



Fraktion Junge Liste im Stadtrat Haßfurt  
Sven Schnös  
Holzhäuser Weg 10  
97437 Haßfurt

Stadt Haßfurt  
Herrn 1. Bürgermeister Günther Werner  
Rathaus

97437 Haßfurt

Haßfurt, 12.12.2022

### **Haushaltsrede zum Haushaltsplan 2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
werte Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat,

werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,

als ich meine Haushaltsrede vom letzten Jahr durchgelesen habe, bestätigte sich das Gefühl, das ich im Wesentlichen schon vorher hatte. Eins zu eins, könnten wir die Haushaltsrede von 2022 an dieser Stelle wiederholen und erneut vortragen. Doch wir verzichten darauf, die einzelnen Punkte erneut anzusprechen und auf die vielen zurückgestellten Projekte zu verweisen. Vielmehr möchten wir in die Zukunft blicken und neue Herausforderungen aufführen, um diese in Zusammenarbeit bestmöglich zu meistern.

Nach einer schweren Krise durch Pandemie und den daraus folgenden Einschränkungen und Lockdowns, wurde das gesellschaftliche Leben kurzzeitig zum Stehen gebracht und dauerhaft verändert. Noch dazu wurde kürzlich durch den Krieg in der Ukraine eine weitere Krise ausgelöst, Energie wird immer teurer und die Lebenshaltungskosten steigen und steigen. Das alles belastet auch die Kommunen und damit unsere Stadt Haßfurt.

Verständlicherweise haben sich dadurch auch Prioritäten verschoben.

Wir müssen aktiv in unserer Vorreiter-Rolle als „Smart-Green-City“ tätig werden und unsere Autarkie vorantreiben. Unsere Kreisstadt mit dem Stadtwerk Haßfurt, welches sich bereits beispiellos bei der Einrichtung grüner Energie stark macht, muss sich besser vernetzen und mehr auf Zukunftstechnologien setzen. Entschlossen müssen wir jetzt in dieser Zeitenwende in dieselbe Richtung blicken und unsere Stadt vorwärtsbringen.

Eine weitere konkrete Empfehlung ist es sich vom Objekt „Hauptstraße 35“ zu trennen. Wir haben als Stadt die auffälligen Giebel gesichert. Nun ist es an der Zeit, das Gebäude, dem freien Markt zu überlassen, denn jedes weitere Jahr, in dem wir hier nichts tun kostet das Gebäude nur Ressourcen, die wir offensichtlich nicht haben.

Lobend zu erwähnen ist, dass der Investitionshaushalt auf eine überschaubarere Größenordnung – im Vergleich zu den Vorjahren - geschrumpft wurde.

Ein weiterer Punkt der positiv zu bewerten ist, ist die vergangene Klausurtagung des Stadtrates. Hier konnte der gesamte Stadtrat nochmals wertvolle Informationen sammeln, eigene Ideen einbringen und sich über laufende, sowie geplante Projekte austauschen. Eine Priorisierung der Maßnahmen sollte nun endlich möglich sein und auch zeitnah durchgeführt werden.

Packen wir es gemeinsam an und bringen unsere Stadt gut gerüstet in die Zukunft!

An der Stelle möchten wir uns bei allen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, sowie der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bedanken! Wir wünschen uns weiterhin sachliche Diskussionen und dass wir weiterhin offen mit unterschiedlichen Meinungen umgehen und das Wohl der Stadt und ihre Stadtteile im Auge behalten.

Die Fraktion Junge Liste wird dem Haushalt 2023 zustimmen.

Mit freundlichem Gruß



Sven Schnös  
(Fraktionsvorsitzender)